

<b>Zuschlagskriterien für das Verhandlungsverfahren nach VgV Objektplanung Gebäude § 34 HOAI 2013</b>	06.09.2017
---	------------

Bewertung durch Auswahlgremium:

Kriterium wird sehr gut/sehr überzeugend erfüllt bzw. dargestellt	5 Punkte
Kriterium wird gut/durchweg überzeugend erfüllt bzw. dargestellt	4 Punkte
Kriterium wird befriedigend/durchschnittlich erfüllt bzw. dargestellt	3 Punkte
Kriterium wird ausreichend erfüllt bzw. dargestellt	2 Punkte
Kriterium wird mangelhaft/nicht überzeugend erfüllt bzw. dargestellt	1 Punkte

		Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5
<b>1. Projektteam / Organisation</b>		<b>25%</b>				
<b>Organisation des Projektteams</b> - Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (innerhalb des Büros des AN und ggf. mit Nachunternehmer) über die LPH der HOAI - Projektkommunikation, Planungskoordination	<b>5%</b>	5	4			
<b>Fachliche und soziale Kompetenz des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters</b> - Ausbildung, Qualifikation - Erfahrungen, persönliche Referenzen (mit vergleichbarer Aufgabenstellung und ähnlichem Umfang) - Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen	<b>5%</b>	5	4			
<b>Verfügbarkeit des Projektteams</b> - Personaleinsatzplanung inkl. Darstellung der einzelnen Aufgaben, Laufzeiten und Kapazitäten, örtliche Präsenz in Planungs-, Ausführungs- und Bauphase - Verstärkungsmöglichkeiten in arbeitsintensiveren und zeitkritischen Situationen, vertragliche Bindung in anderen Projekten)	<b>15%</b>	5	4			
<b>2. Projektspezifische Herangehensweise</b>		<b>30%</b>				
<b>Maßnahmen zur projektspezifischen Termineinhaltung</b> - Konzept und Sicherstellung bei der Terminplanung unter Berücksichtigung des laufenden Schulbetriebs, Bewältigung von Leistungsstörungen	<b>15%</b>	5				
<b>Maßnahmen zur projektspezifischen Kosteneinhaltung</b> - Konzept zur Sicherstellung bei der Kostenobergrenze über alle HOAI-Leistungsphasen - Methodik zum Erreichen qualitativer Projektziele (Qualitätskontrolle)	<b>15%</b>	5				
<b>3. Lösungsvorschlag</b>		<b>30%</b>				
zur Umsetzung der dargestellten Aufgabenstellung						
<b>Eingliederung in den Städtebau, Architektur und Gestaltungsqualität</b> - Umgang mit der angrenzenden Bebauung - Gestalterische, funktionale und räumliche Qualität	<b>6%</b>	5				
<b>Nutzungsqualitäten und Programmerfüllung</b> - Organisation der einzelnen Funktionsbereiche innerhalb der Gebäude (Grundrissgestaltung) sowie Gebäude übergreifend (Zuordnung und Verbindung)	<b>10%</b>	5				
<b>Realisierungsfähigkeit/Wirtschaftlichkeit</b> - Plausibilität des Bauablaufkonzepts in Einzelphasen - Prüfung der Flächenwirtschaftlichkeit anhand von Kennzahlen - wirtschaftliche Bauweise hinsichtlich des Gebäudeunterhalts - Aspekte des Umweltschutzes in Bezug nachhaltiges Bauen	<b>14%</b>	5				
<b>4. Honorarangebot (auf Basis Honorarformblatt)</b>		<b>15%</b>				
<b>Wertung Gesamthonorar</b> (Grundleistung, Besondere Leistungen, Umbauzuschlag, Nebenkosten): Preisgünstigstes Angebot erhält 5 Punkte. Angebote, die um 50 % oder mehr über dem niedrigsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte. Liegen die Honorarangebote zwischen den genannten Grenzen, erfolgt die Punkteverteilung mittels linearer Interpolation.	<b>12%</b>	5				
<b>Wertung des Mittelwertes der angebotenen Stundensätze</b> Ermittlung des Mittelwertes: Auftragnehmer 30 %, Dipl.-Ing./Master/Bachelor 50 %, Techn. Mitarbeiter 10 %, Admin. Mitarbeiter 10 %  ≤ 40,00 € im benannten Verhältnis 5 Punkte ≤ 50,00 € im benannten Verhältnis 4 Punkte ≤ 60,00 € im benannten Verhältnis 3 Punkte ≤ 70,00 € im benannten Verhältnis 2 Punkte ≤ 80,00 € im benannten Verhältnis 1 Punkt > 80,00 € im benannten Verhältnis 0 Punkte	<b>3%</b>	5				